

Pressemitteilung

27. März 2024

Baader Bank schließt Geschäftsjahr 2023 positiv ab und gibt Ausblick für 2024

- Die Baader Bank erzielt im Geschäftsjahr 2023 ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 4,0 Mio. und eine Eigenkapitalrendite nach Steuern von 1,7 % im Konzern.
- Die Anzahl der im Konzern geführten Depots konnte im Jahresverlauf 2023 um 51 % auf 1.277.000 und das betreute Kundenvermögen um fast 79 % auf EUR 31,7 Mrd. gesteigert werden.
- Ausblick 2024: Im laufenden Geschäftsjahr erwartet der Vorstand ein positives Ergebnis vor Steuern, das leicht oberhalb des Niveaus des Vorjahres liegt.

Das Geschäftsjahr 2023 war durchweg geprägt von einer geringen Handelsaktivität und vergleichsweise wenig Bewegung im Wertpapierhandelsgeschäft. Einhergehend mit den gesunkenen Börsenumsätzen entwickelte sich das Ergebnis aus Handelsgeschäft der Baader Bank gegenüber dem Vorjahr rückläufig und liegt für 2023 bei EUR 37,4 Mio. (Vorjahr: EUR 53,2 Mio.). Hingegen konnte das Ergebnis aus Provisionsgeschäft trotz eines schwierigen Marktumfelds auf EUR 79,5 Mio. leicht gesteigert werden (Vorjahr: EUR 73,6 Mio.). Zusätzlich liefert das Ergebnis aus Zinsgeschäft mit EUR 35,8 Mio. einen wesentlichen Beitrag. Die Umsatzerlöse liegen bei EUR 11,4 Mio. und sind deutlich rückläufig (Vorjahr: EUR 21,3 Mio.).

Die Gesamterträge belaufen sich somit auf EUR 170,8 Mio. (Vorjahr: EUR 159,6 Mio.) und können gegenüber 2022 um 7 % gesteigert werden.

Die Gesamtaufwendungen im Geschäftsjahr 2023 sind um 13 % auf EUR 166,9 Mio. gestiegen (Vorjahr: EUR 147,4 Mio.). Der gestiegene Sachaufwand beläuft sich auf EUR 90,6 Mio., was sich insbesondere durch Investitionen in die IT-Infrastruktur zur Optimierung der Plattformfunktionalitäten erklärt (Vorjahr: EUR 75,6 Mio.). Der Personalaufwand ist auf EUR 72,6 Mio. (Vorjahr: EUR 65,0 Mio.) ebenfalls angestiegen. Der Vorsorgeaufwand in Höhe von EUR 3,7 Mio. (Vorjahr EUR 6,8 Mio.) enthält auch die Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken (EUR 6,8 Mio., Vorjahr: EUR 8,3 Mio.), die entsprechend dem geringeren Ergebnis aus Handelsgeschäft niedriger ausfallen.

Die Ergebnisbeiträge der drei Tochtergesellschaften des Baader Bank Konzerns, die schweizerische Baader Helvea Gruppe, die Baader & Heins Capital Management AG sowie die Selan Gruppe, haben mit positiven Abschlüssen zum Jahresergebnis beigetragen.

Kein Ende des Kundenwachstums in Sicht

Das Konto- und Depotgeschäft der Baader Bank ist im Gesamtjahr 2023 im Hinblick auf die Anzahl der im Konzern geführten Depots um rund 51 % auf 1.277.000 Depots (31.12.2022: 843.000) gewachsen. Das Depotvolumen konnte seit Jahresbeginn 2023 um EUR 12,5 Mrd. auf insgesamt EUR 28,2 Mrd. gesteigert werden. Das Wachstum begründet sich u.a. in der technischen Depotübertragung von Smartbroker-Bestandskunden mit EUR 5 Milliarden betreuten Vermögenswerten, die im vierten Quartal 2023 umgesetzt worden ist.

Solide Kapitalisierung als Basis für Wachstum und Investitionen

Die Bilanzsumme der Baader Bank verzeichnet zum 31.12.2023 im Vergleich zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres einen Anstieg von rund 66 % und hat sich auf EUR 3,9 Mrd. ausgeweitet (31.12.2022: EUR 2,4 Mrd.). Das Eigenkapital der Baader Bank ist auf EUR 165,5 Mio. angestiegen (31.12.2022: EUR 164,9 Mio.) und die regulatorische Gesamtkapitalquote liegt zum Jahresende bei 23,0 %. Mit dieser Basis verfügt die Baader Bank über ausreichend Kapazitäten für weiteres Wachstum und Investitionen.

Trotz des herrschenden Fachkräftemangels konnte die Baader Bank sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren und das weitere Wachstum auch personalseitig sicherstellen. Per 31.12.2023 beträgt die Mitarbeiteranzahl (in Vollzeitstellen gerechnet) im Konzern 560 (31.12.2022: 503).

Das Ergebnis je Aktie liegt bei EUR 0,06 (31.12.2022: EUR 0,18). Der Vorstand plant, unter Vorbehalt der entsprechenden Gremienbeschlüsse und Aufsichtsvorgaben, für das Geschäftsjahr 2023 keine Dividende auszuschütten. Die Hauptversammlung wird voraussichtlich am 04.07.2024 in virtueller Form stattfinden.

Der Konzernbericht 2023 der Baader Bank wird am 23.05.2024 mit der Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung auf der Webseite des Unternehmens unter der Rubrik „Finanzberichte“ zur Verfügung gestellt. Zudem wird für das Geschäftsjahr 2023 erstmals ein gesonderter nichtfinanzieller Bericht auf der Website der Baader Bank veröffentlicht.

Ausblick 2024

Für das laufende Geschäftsjahr 2024 erwartet der Vorstand der Baader Bank, dass sich die Marktvolatilität im Vergleich zum Vorjahr tendenziell auf einem ähnlichen Niveau einpendelt. Aufgrund des sich weiter fortsetzenden Wachstums seitens Kunden, Marktvolumina und Produkten ist zu erwarten, dass die Anzahl der Wertpapiertransaktionen gegenüber dem Vorjahr leicht steigen wird. In Bezug auf das Umsatzvolumen für das Jahr 2024 geht der Vorstand der Baader Bank von einer moderaten Erhöhung gegenüber dem Vorjahr aus. Neben der über die nationalen Ländergrenzen hinaus weiter steigenden Anzahl an Privatanlegern im Retailkundengeschäft, trägt auch das erwartete leicht steigende Geschäftsvolumen in allen Geschäftsfeldern zur Stabilisierung der Stückzahlen und Volumina bei. Auf Basis dieser Annahmen erwartet der Vorstand der Baader Bank für das Geschäftsjahr 2024 ein Ergebnis vor Steuern, das leicht oberhalb des Niveaus des Vorjahres liegt. Die damit einhergehende Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity) nach Steuern wird ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht erwartet.

In Anbetracht von unabwägbaren, exogenen Einflussfaktoren können zuverlässige Prognosen zur Geschäftsentwicklung nach Einschätzung des Vorstands nur unter Einschränkungen erstellt werden. Die zukunftsbezogenen Aussagen, Erwartungen und Prognosen zur künftigen Entwicklung der Baader Bank beruhen daher auf den zum Veröffentlichungszeitpunkt im Unternehmen verfügbaren Informationen und Erkenntnissen.

Kennzahlenübersicht Baader Bank Konzern 2023

in Mio. €	Gesamtjahr (01.01.-31.12.)		
	2023	2022	Delta
Ergebnis aus Zinsgeschäft	35,8	4,9	30,9
Ergebnis aus Provisionsgeschäft	79,5	73,6	5,9
Ergebnis aus Handelsgeschäft	37,4	53,2	-15,8
Umsatzerlöse	11,4	21,3	-9,9
Sonstige Erträge	6,7	6,5	0,2
Gesamterträge	170,8	159,6	11,2
Personalaufwand	72,6	65,0	7,6
Sachaufwand	90,6	75,6	15,0
Vorsorgeaufwand	3,7	6,8	-3,1
Gesamtaufwendungen	166,9	147,4	19,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4,0	12,2	-8,2
Steuern	1,1	3,3	-2,2
Minderheiten	0,0	0,2	-0,2
Konzernergebnis	2,8	8,7	-5,9
Ergebnis je Aktie in EUR	0,06	0,18	-0,12
Eigenkapitalrendite nach Steuern in %	1,7	5,3	-3,6
Kapitalrendite	0,1	0,5	-0,4

	per Stichtag		
	31.12.2023	31.12.2022	Delta
Bilanzsumme in Mio. €	3.938	2.376	1.562
Eigenkapital in Mio. €	165,5	164,9	0,6
Gesamtkapitalquote in %	23,0	24,3	-

Für weitere Informationen und Medienanfragen:

Marlene Constanze Hartz
Senior Manager
Group Communication

T +49 89 5150 1044
marlene.hartz@baaderbank.de

Baader Bank AG
Weihenstephaner Straße 4
85716 Unterschleißheim, Deutschland
<https://www.baaderbank.de>

Weitere Termine:

25.04.2024 Pressemitteilung zum Ergebnis des 1. Quartals 2024
13.05.2024 Equity Forum - Frühjahrskonferenz 2024 in Frankfurt a.M.

Über die Baader Bank:

Die Baader Bank ist einer der führenden Partner für Wertpapier- und Banking-Dienstleistungen in Europa. Auf einer hochleistungsfähigen Plattform vereinen sich Handel und Banking in einem einzigartigen Setup unter einem Dach und bieten den besten Zugang zum Kapitalmarkt – sicher, automatisiert und skalierbar. Als familiengeführte Vollbank mit Sitz in Unterschleißheim bei München und ca. 550 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ist die Baader Bank im Market Making, Capital Markets, Brokerage Fund Services, Account Services und Research Services aktiv.